

Datenschutzinformationen für Bewerber im Bereich Vertriebspartner

1. Allgemeine Informationen

1.1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin, Telefon: +49 (0) 30 25 777 777E-Mail-Adresse: kundenservice@pyur.com

Vertreten durch den Vorstand bestehend aus Markus Oswald (Vors.), Christian Biechteler, Jochen Busch, Nicolai Oswald

1.2 Wie erreiche ich die Datenschutzbeauftragte?

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten postalisch unter Tele Columbus Netz GmbH, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin (Stichwort: „z. Hd. Datenschutzbeauftragten), telefonisch unter +49 (0)30 3388 3125 sowie unter der E-Mailadresse datenschutz@pyur.com. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei der Nutzung dieser E-Mailadresse die Inhalte nicht ausschließlich nur von unserem Datenschutzbeauftragten persönlich zu Kenntnis genommen werden. Wenn Sie vertrauliche Informationen austauschen möchten, bitten wir Sie zunächst um direkte Kontaktaufnahme über diese E-Mailadresse.

1.3. Werden Daten an andere Unternehmen der Tele Columbus Gruppe weitergegeben?

Die Tele Columbus AG ist Teil der Tele Columbus Gruppe. Innerhalb dieser Gruppe werden Ihre personenbezogenen Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Buchhaltung, Rechtsabteilung, Einkauf). Die Datenverarbeitung erfolgt hierbei im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO oder zur Inanspruchnahme fremder Fachdienstleistungen. Sollten Sie mit einem der Konzernunternehmen in einer vertraglichen Beziehung stehen, ist dieses für die dabei stattfindende Datenverarbeitung selbst verantwortlich.

1.4. Welche Betroffenenrechte habe ich?

Sie haben grundsätzlich ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Die Erfüllung dieser Rechte ist vom Vorliegen bestimmter Voraussetzungen abhängig und es gibt Ausnahmesituationen, in denen die genannten Rechte nicht greifen. Einer Datenlöschung können z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Wenn wir personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeiten, steht Ihnen ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Soweit es besondere Gründe gibt, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und wir kein übergeordnetes Interesse an der Verarbeitung haben, werden wir die Verarbeitung im Falle Ihres Widerspruchs stoppen. Bei einem Widerspruch gegen Direktwerbung werden Ihre Daten zu diesem Zweck nicht mehr verarbeitet.

1.5. Kann ich erteilte Einwilligungen widerrufen?

Sofern wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Einwilligung benötigen, fragen wir diese bei Ihnen ausdrücklich ab. Erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung (z.B. Nutzung einer E-Mail-Adresse für Werbung) wird hiervon nicht beeinträchtigt.

1.6. Wo kann ich mich beschweren?

Sie haben das Recht, sich jederzeit bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

2. Bewerbungen im Bereich Vertriebspartner

2.1 Wie werden meine Daten im Rahmen von Bewerbungen im Bereich Vertriebspartner verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden dazu verarbeitet, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und Sie in diesem Rahmen zu beurteilen. Ferner verwenden wir Ihre Daten dazu, mit Ihnen zu kommunizieren und um unsere Interessen im Fall einer rechtlichen Auseinandersetzung zu wahren. Unter anderem werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet: Personenstammdaten (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Social Media Kontakt) sowie weitere Informationen, die Sie uns zur Verfügung stellen (z.B. Bewerbungsfoto, Werdegang)

Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO, wonach Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden dürfen, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung, eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich in manchen Fällen ferner nach Art. 6 Abs. 1 f). DS-GVO, wonach die Verarbeitung zulässig ist, wenn sie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der Interessen eines Dritten erforderlich ist und sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Beurteilung Ihrer Leistungsfähigkeit und Qualifikation, der Digitalisierung von Dokumenten und der Optimierung der stattfindenden Arbeitsabläufe insgesamt.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung kann sich in Einzelfällen nach Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO richten, wonach die Verarbeitung zulässig ist, wenn Sie Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben haben (z.B. Aufnahme in den Bewerberpool).

Die Zulässigkeit der Verarbeitung kann sich gelegentlich nach Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO richten, sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten).

Sie sind in Bezug auf die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlichen Daten zur Bereitstellung verpflichtet. Ohne diese Daten können wir Sie nicht berücksichtigen. Dies bezieht sich auf Verarbeitungen, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO erfolgen.

Sie haben in Bezug auf die Durchführung des Bewerbungsverfahrens eine Obliegenheit, die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zu ermöglichen. Im Falle der Nichtbereitstellung drohen Ihnen rechtliche Nachteile wie die Nichtberücksichtigung Ihrer Bewerbung. Dies bezieht sich auf Verarbeitungen, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO erfolgen.

In Bezug auf die Verarbeitung bestimmter Daten haben Sie keine Verpflichtung zur Bereitstellung. Ihnen entstehen hierdurch keine Nachteile. Dies bezieht sich auf Verarbeitungen, die auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO erfolgen

2.2 An wen werden meine Bewerbungsdaten weitergegeben?

Ihre Bewerbungsdaten werden an folgende Empfänger weitergegeben:

- Abteilungen und interne Stellen, die am Bewerbungsverfahren beteiligt sind (z.B. Field Sales, Recruiting)
- Auftragsverarbeiter (z.B. Support Datensysteme)
- Vertragspartner (z.B. Banken)
- Öffentliche Stellen
- Konzernverbundene Unternehmen, sofern diese am Bewerbungsverfahren beteiligt sind

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln.

2.3 Wie lange werden meine Bewerbungsdaten gespeichert?

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt mit Eingang der Bewerbung. Die Dauer richtet sich in erster Linie nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten sowie nach unserem berechtigten Interesse an einer weiteren Aufbewahrung. Ihre Bewerbungsunterlagen und Daten werden nach Ende des Bewerbungsverfahrens 6 Monate aufbewahrt, es sei denn, Sie haben eine Einwilligung für eine längere Aufbewahrung erteilt.

Eine längere Aufbewahrung kann sich im Einzelfall ergeben, wenn wir hieran ein berechtigtes Interesse haben und Ihre schutzwürdigen Interessen nicht entgegenstehen.

2.4 Woher stammen meine Bewerbungsdaten?

Ihre Bewerbungsdaten erhalten wir in der Regel entweder direkt durch Sie selbst oder ggfs. auch durch Social Media Partner, sofern Sie dort Ihre Bewerbungsdaten zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt haben.